

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 16

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESSEN

Bd. V.

ZÜRICH, den 20. October 1876.

N^o 16.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonniert bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonniert bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

M. Selig junior & Co. Berlin

N. W. Carlsstrasse, 20

empfehlen ihr Lager von (1561)



Flaschenzügen und Feldschmieden aller Systeme, probirten Hebe- und Schiffsketten, Krahwinden, Ventilatoren und Roots Gebläse-Erdbohrern, Siederohrdichtmaschinen, Röhrenreinigern, eisernen Karren sowie von Werkzeugmaschinen für Metall- u. Holzbearbeitung.

Neue Werkzeugmaschinen

worunter englische Drehbänke von 200, 240 und 275 Millimeter Spitzenhöhe, sämmtlich mit geköpfter Wange, in verschiedenen Längen.

Hobelmaschinen mit Horizontal- und Vertical-Schaltung, beschleunigtem Rückgang,

- a) für Stücke von 1600/750/560 Millim. Zahnstangentrieb
- b) " " 2100/750/600 " Schneckengetrieb
- c) " " 2300/900/750 " rechtwinkliger Antrieb.

Stossmaschinen mit Rund- und Selbstschaltung nach allen Richtungen, 400 Millim. Ausladung, 200 Millim. Hub, können in vorzüglicher Construction und Ausarbeitung zu mässigen Preisen sofort abgegeben werden.

Anfragen unter Chiffre O 1572 F befördert die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co. in Zürich.** (1572)

Strassen-Kehrmaschinen für gepflasterte Strassen.

Abzugsmaschinen für ungepflasterte Strassen, Chausseen etc.

erstere von vielen Städten des Continents, darunter auch Genf, letztere von 42 deutschen Regierungsbehörden mit grossem Erfolge angewandt, empfehlen (1560)

Jacob & Becker, Leipzig.

Verlag von Herrmann Costenoble in Jena.

In jeder Buchhandlung vorrätig, in Zürich bei

Orell Füssli & Co.

Illustrierter Rathgeber

und

Preiscatalog

für die Wahl von sämmtlichen (1565)

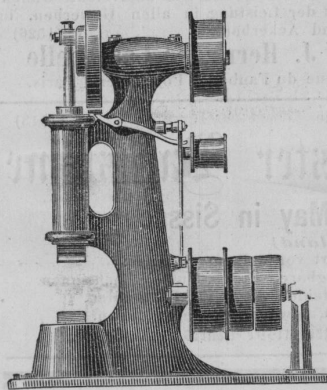
laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen welche in der Praxis des Maschinenwesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen,

nebst Angabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc.

von Ing. **G. Meissner.**

Ein starker Band 8^o. Mit 85 Holzschnitten und 50 autograph. Tafeln in kl. Folio. elegant br. Preis Fr. 18,70.

Ein für jeden Techniker nützlichcs Hilfsbuch für Kostenanschläge und jedem Industriellen ein unentbehrlicher Wegweiser bei der Auswahl und Anschaffung von Maschinen und aller ins Gebiet der mechanischen Technologie einschlagenden Gegenstände.



CH. GOLAY

Constructeur-Mécanicien

52, Boulevard de Belleville, 52

PARIS

Médaille d'or Paris 1875

Marteau atmosphérique

français, breveté s. g. d. g., de A. Chenot aîné, ingénieur.

Ventilateurs

perfectionnés, de toutes forces, pour forges, fonderies, aérage de puits, tunnels, galeries de mines, etc.

Spécialité d'appareils

à produire de l'air chaud économiquement pour le séchage rapide de produits industriels. (1555)

Succès garanti.

Forges portatives.

Die mathematische Werkstätte von

(Ma2021M)

Ott & Coradi in Kempten (Bayern),

liefert als Specialität:

Pantographen

eigener neuester Construction (freihängend) von 54—320 Mark, beschrieben und empfohlen in der neuesten Auflage von Dr. C. v. Bauernfeind's „Vermessungskunde“, 1876; in der Zeitschrift des Deutschen Geometervereins, V. Bd., II. Heft; Mittheilungen über das bayrische Katasterwesen, IV. Bd., Nr. IV u. a. m.

Polarplanimeter

eigener Construction (Genauigkeit garantiert).

Stromgeschwindigkeitsmesser

(nach Woltmann) mit Schraubenflügeln sammt genau bestimmten Coefficienten nach Metermass.

Nivellirinstrumente und Theodolithe

sowie überhaupt alle mathematischen Instrumente nach den neuesten Erfahrungen construirt.

Preiscourante gratis und franco.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1552)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn,

Für Architekten, Zimmermeister und Bauschreiner.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Chablonenlager in natürlichen Grössen zur Verzierung von Oeconomiegebäuden, Gartenhäusern und Chalets, als:

Dachverzierungen, Giebelblumen und Giebeldreiecke, Laubenbrüstungen, Consolen, Eckverzierungen u. von allen Façonen Stürnbretter etc. Der Preis für 50 Stück aus Carton 40 Fr. Einzeln je nach Proportionen. — Zahlreichen Bestellungen sieht entgegen (1563)

A. Ruggle, Baumeister in Murten.